



FUNDAȚIA „PENTRU FAMILIA CREȘTINĂ”

545400 Sighișoara, str. H. Teculescu nr.39

jud. Mureș / RO

Telefon / Fax: 0265-773904

Sentința 456/1999 Tribunalul Mureș

CUI: 11701226

„Oricine va primi un copilăș ca acesta în numele Meu, mă primește pe Mine.” (Matei 18,5)

INFORMATIONEN ZUR STIFTUNGSARBEIT

Dezember 2021

Ihr Lieben,

vom Jahr 2021 sind nur noch wenige Stunden übrig geblieben – höchste Zeit, um einen kurzen Rückblick zu starten und Euch auch daran teilhaben zu lassen.

Es war mal wieder ein sehr spannendes Jahr. Die äußeren Gegebenheiten waren und sind für uns alle eine sehr wechselhafte Komponente, und wir waren und sind gezwungen, sehr spontan und flexibel zu planen und zu handeln.

Den Moment nutzen – ich denke das haben wir in diesem Jahr gut gelernt.

„Haus des Lichts“



Die Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen konnte in den nun nicht mehr ganz neuen Bedingungen fortgeführt werden. Einzeltherapien sind möglich, Gruppenaktivitäten nur mit Einschränkungen und mit dem Einhalten von Sicherheitsmaßnahmen. Die meisten Kinder und Jugendlichen haben das inzwischen gelernt und haben kein Problem damit. Einige kommen zur Zeit nicht zur Therapie, da sie aus verschiedenen Gründen die Maske nicht tragen können/dürfen/sollen.

Das wohl wichtigste Ereignis in diesem Zweig der Stiftungsarbeit ist die Übertragung der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in die Trägerschaft des Vereines „Viata are Sens“ („Sinnvolles Leben“), der Verein der von den Eltern der Kinder und Jugendlichen gegründet wurde. Dieser Schritt hatte eine lange Vorbereitungsphase, und ist auch noch nicht ganz abgeschlossen. Aber die wesentlichen Schritte wurden gemacht, und kurz vor den Weihnachtsferien wurde auch die Dokumentation bei den staatlichen Behörden eingereicht, und die Lizenzen für die beiden Tagesstätten beantragt.

Im Alltag des „Hauses des Lichts“ ist von dieser Änderung nichts zu spüren. Die Arbeit geht weiter, die Kinder und Jugendlichen kommen gerne. Jeder kleine Fortschritt wird gewürdigt, und es ist erstaunlich was manche der Kinder drauf haben.



Seit August haben wir Verstärkung im Team. Sabrina Peters ist aus Deutschland gekommen, will mindestens 2 Jahre bleiben und hat den hauswirtschaftlichen Teil übernommen. Nun wird die Küche öfter genutzt, und ihr Wunsch ist, mit den Jugendlichen öfter mal in der Küche aktiv zu sein und ihnen Grundkenntnisse in diesem Bereich weiter zu vermitteln.



Das Backen der Weihnachtskekse hat bei Groß und Klein viel Freude bereitet

Das Ergebnis lässt sich sehen



Pflegefamilien

Es sind nur noch wenige Familien, die Kinder in Betreuung haben, 5 Kinder insgesamt. Nach 23 Jahren läuft dieser erste Zweig der Stiftungsarbeit nun langsam aus. Von manchen der nun erwachsenen Pflegekinder haben wir Informationen, von manchen auch nicht. Jeder hat seine eigene Geschichte und seinen eigenen Weg, und es ist interessant die beiden Bilder zu vergleichen: die kleinen, unterernährten Babys oder Kleinkinder, die in die Pflegefamilien aufgenommen wurden, und die jungen Erwachsenen, die man jetzt sieht, und leider viel zu selten trifft.

Wir haben leider auch in diesem Jahr keine Treffen der Pflegefamilien organisieren können, und haben mit den Familien hauptsächlich telefonischen Kontakt.

Farm „Zum guten Hirten“



1. Juni - Kindertag wird auf dem Farmgelände festlich begangen

Das Farmgelände ist weiterhin ein beliebter Ausflugsort für die Kinder und vor allem für die Jugendlichen. Wenn das Wetter und der Zustand der Straße es erlaubten wurde oft hinausgefahren und die Möglichkeiten der Aktivitäten im Freien ausgenutzt.

Heuen, Rasenmähen, Instandhaltungsarbeiten in Haus und Gelände sind auch sehr zeitintensive Aktionen und müssen von wenigen Schultern gestemmt werden.

Auf dem Farmgelände ist in diesem Jahr Einiges gebaut worden, meistens in Eigenleistung. Felix war hauptsächlich mit dem Ausbau der Wohnung im Farmgebäude beschäftigt. Dort soll nach Fertigstellung eine junge Familie einziehen.

Eine alte Scheune wurde gekauft und ist auf dem Farmgelände neu aufgebaut worden. In der Scheune soll eine Kapelle eingerichtet werden.



Herzliche Grüße von Annemarie

